

KONZERTBÜRO DER WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

S C H U B E R T - S A A L

Sonntag, den 29. November 1964, 15.30 Uhr

RICHARD MAUX

1. Das Haar der Melisande

Harfe: Prof. Luise Dreyer-Zeidler

2. Lieder für Tenor und Harfe: Florenz (Hermann Hesse, aus dem Zyklus „Italische Reise“) – Maria Himmelfahrt (Hertha Parak) – Gebet (Helena Rachmé-Jedek) – Ich hörte eine Amsel schlagen (Else Reitermayer-Maux) – Nachtentgegen (Max Geißler)

Adolf Tomaschek – Prof. Luise Dreyer-Zeidler

3. Lieder für Sopran und Harfe: In der Nacht (Gertrud Zelger-Alten) – Rautendelein (Else Reitermayer-Maux) – Großmutter (Richard Schaukal) – 5. Venezianisches Gondelgespräch (Hermann Hesse, aus dem Zyklus „Italische Reise“) – Lied des Harmenmädchens (Theodor Storm)

Liselotte Maikl – Prof. Luise Dreyer-Zeidler

P a u s e

4. Heimliche Wunde, neun Gedichte der Agnes Miegel für Sprechstimme, Cello und Klavier: Der Buchenwald – Mädchengebet – Wenn ich wüßte – Deine Hände – Liebe Lüge – Die Sense – Gedenktag – Heimliche Wunde – Frühherbst

Helma Gautier – Dr. Hans Zwölfer – der Komponist

5. Lieder für Tenor und Klavier: Unterm Septembermond (Wilhelm Franke) – Einsam (Hilde Fiertner) – Wandersmann (Roman Roček) – Glocken im Sonntag (Friedrich Sacher) – Vom Kahlenberg (Friedrich Sacher)

Adolf Tomaschek – der Komponist

6. Lieder für Sopran und Klavier: Weil du mich nicht mehr liebst (Elga Metzeltin) – Schweigen (Paula Preradović) – Kleines Liebeslied (Gertrud Steinitz-Metzler) – Aquarell (Gertrud Steinitz-Metzler) – Karsamstag im Prater (Else Reitermayer-Maux)

Liselotte Maikl – der Komponist

Klavier: Bösendorfer